

Nanterre (Frankreich) / Stuttgart, 16. Juni 2015

„Concept Interior Innovation of the Year“ Award geht an Faurecia

Automobilzulieferer für außergewöhnliche Leistungen und Technologien ausgezeichnet

Der weltweit führende Automobilzulieferer Faurecia ist heute mit dem „Concept Interior Innovation of the Year“ Award ausgezeichnet worden, der zum vierten Mal für außergewöhnliche Leistungen und Technologien im Automobilbereich vergeben wurde. Die Prämierung fand im Rahmen der Automotive Interiors Expo 2015 im Messezentrum Stuttgart (16.–18. Juni 2015) statt. Mit seinen Ideen konnte sich Faurecia gegen zahlreiche bekannte Mitbewerber durchsetzen. Für die Preisvergabe zeichnete eine Jury aus zwölf renommierten Auto- und Designjournalisten verantwortlich. Überzeugt hat die Fachleute das ausgeklügelte, innovative Konzept des Unternehmens für die Frontsitze des Renault EOLAB – ein Ein-Liter-Konzeptfahrzeug, das im September letzten Jahres erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Zur Reduzierung des Gewichts und der Dicke der EOLAB-Vordersitze griff Faurecia auf hauseigene Technologien zurück, ohne Kompromisse bei Design, Sicherheit und Komfort zu machen. Dank einem optimalen Materialmix aus Stahl, Aluminium und Kohlefaser ist der Vordersitz um 35 Prozent leichter als vergleichbare Sitze im B-Fahrzeugsegment. Gemeinsam mit den Ingenieuren von Renault hat Faurecia zudem eine optimierte EOLAB-Sitzarchitektur entwickelt.

Durch die ausgeformte, halbstarre Verkleidung und die adaptierbare Rückenlehne ist der Sitz um 30 Prozent kompakter. Fahrgäste im Fond haben dadurch mehr Beinfreiheit, während die vorderen Insassen nicht auf höchstem Komfort und ein Maximum an Verstellmöglichkeiten verzichten müssen. Mit dem EOLAB-Sitz ist das Kunststück gelungen, ein schlankes Design solide und sicher wirken zu lassen und dabei auch noch einen Eindruck von unverwechselbarer Eleganz hervorzurufen. Der Sitz wirkt durch die nachgebende Kunststoffhaut in der Rückenlehne nicht nur höchst komfortabel, sondern gibt dem Fahrgast geradezu das Gefühl, in eine Art Kokon zu schlüpfen. Gleichzeitig ist er so konstruiert, dass er die strengen Crash-Anforderungen von Renault erfüllt.

Die ausgeformte leichte Sitzrückseite mit den hervorgehobenen Konturen bietet zusätzliche Festigkeit, wobei die Rahmenstruktur so nah wie möglich an die hintere Oberfläche angepasst wurde. Gegenüber einer Rückseite aus Kunststoff verringert dieses Prinzip das Gewicht um 650 Gramm und bietet Fondpassagieren 30 Millimeter zusätzliche Beinfreiheit. All diese Innovationen führen zu einem Auto, das so geräumig ist wie die Fahrzeuge des nächsthöheren Segments (+3 Zentimeter), aber um 11 Kilogramm leichter.

Philippe Aumont, Chief Technical Officer bei Faurecia Automotive Seating, erklärte: „Wir sind sehr glücklich und stolz auf die Auszeichnung für unseren EOLAB-Sitz. Sie inspiriert und motiviert unsere Innovationsteams, weiterhin eng mit unseren Kunden daran zu arbeiten, Lösungen für die großen Zukunftsaufgaben zu entwickeln. Wir sehen uns als Pionier für Leichtbau, Nachhaltigkeit, Innenraumkomfort und Effizienz und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Fahrvergnügen.“

„Renault begrüßt die Preisvergabe an Faurecia Automotive Seating aus zwei Gründen: Diese kürt einen Prozess der Co-Innovation, bei der beide Unternehmen erfolgreich das Beste aus ihren Fähigkeiten kombinieren konnten. So ist ein Ergebnis entstanden, das niemand allein in so kurzer Zeit hätte erreichen können. Diese Auszeichnung ist ein weiterer Beweis für das Potenzial einer solchen Zusammenarbeit – sowohl für den technischen als auch medialen Nutzen. Über das übliche Vorgehen hinweg zeigt diese Auszeichnung vor allem, dass es durch unterschiedliche Herangehensweise möglich ist, eine Rekord-Gewichtsreduktion bei adäquatem Kosten-Verhältnis zu erzielen. Faurecia Automotive Seating hat mit diesem innovativen und attraktiven Sitz brillant zum herausfordernden Projekt Renault EOLAB beigetragen. Dies ist ein weiterer Grund, weshalb Renault heute seinem Partner für diese Auszeichnung gratuliert“, betont Laurent Taupin, EOLAB Project Manager bei Renault.

Dean Slavnic, Chairman, Automotive Interiors Expo Awards, ergänzte: „Die Ultraleichtstz-Technologie ist ein zentraler Designtrend in der Entwicklung von Fahrzeuginterieurs. Mit ihrem hybriden Materialkonzept stellen die Vordersitze von Faurecia für den Renault EOLAB echte Pionierleistungen dar, die in eine äußerst vielversprechende Zukunft weisen.“

Der „Concept Interior Innovation of the Year“ Award ist einer von sechs Vergabekategorien der international renommierten Fachmesse Automotive Interiors Expo. Der Preis wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen und gilt inzwischen als einer der prestigeträchtigsten Auszeichnungen innerhalb der Automobilindustrie.

Mit dieser Auszeichnung wird Faurecia das zweite Jahr in Folge auf der Automotive Interiors Expo ausgezeichnet. Im Jahr 2014 erhielt Faurecia den „Supplier of the Year“ Award.

Hinweis an die Redaktion: Bilder erhalten Sie gerne auf Anfrage. Bitte geben Sie, sofern nicht anders genannt, als Bildquelle durchgängig Faurecia an.

Über Faurecia

Faurecia ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer in vier Bereichen: Autositze, Technologien zur Emissionskontrolle, Innenraumsysteme und Automotive Exteriors. Die Gruppe erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 18,8 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte Faurecia 100.000 Mitarbeiter in 34 Ländern an 330 Standorten (davon 30 F&E-Zentren). Faurecia ist an der NYSE Euronext Paris und am OTC-Markt der Vereinigten Staaten von Amerika notiert. Näheres darüber finden Sie auch unter: www.faurecia.de

Kontakt:

Kirsten Lattewitz

Faurecia Deutschland
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)7273 801366
Mobil +49 (0)178 6004548
kirsten.lattewitz@faurecia.com

Friedemann König/Fabian Binnewies

achtung! GmbH, Hamburg
Tel. +49 (0)40 450210-660
Fax +49 (0)40 450210-99
faurecia@achtung.de